

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE  
LUZERN

Musik  
FH Zentralschweiz

Szenen-

1915

wechsel

SA 31.01.2015, 19.30 Uhr, Neubad Luzern

1915/2015

Eine musikalisch-  
panoptische Weltreise

**Ein Projekt des Studios für zeitgenössische Musik**

Im Rahmen des Musikfestivals Szenenwechsel  
der Hochschule Luzern

[www.hslu.ch/szenenwechsel](http://www.hslu.ch/szenenwechsel)

# 1915/2015

## Eine musikalisch-panoptische Weltreise

### Ein Projekt des Studio für zeitgenössische Musik

Nicht nur in politischer, sondern mindestens ebenso in kultureller Hinsicht zeigt dieser musikalische Snapshot aus dem Jahr 1915 die Zerrissenheit und gleichzeitig die un-gemeine Vielfalt des Komponierens in jener Zeit, die so unterschiedlichen persönlichen Ansätze, mit dem Grauen und der Perspektivlosigkeit umzugehen, sie zu verarbeiten, sie zu verdrängen. Um genau das sichtbar zu machen, wurden bewusst viele kurze Stücke unterschiedlichster Pro-venienz gewählt.

Genau hundert Jahre später werden diese Werke von Stu-dierenden der Hochschule Luzern für kleines Kammeren-semble arrangiert. Hier handelt es sich zum einen um eine Re-Interpretation dieser Werke aus heutiger Sicht, gleich-zeitig können die Werke durch diesen «Homogenisierungs-prozess» in eine Form gebracht werden, in der sowohl das Gemeinsame als auch das Heterogene klarer zum Vor-schein treten.

In Zusammenarbeit mit Studierenden des Departements Design & Kunst zum Thema «geopolitisch bedingte kultu-relle Spannungsfelder heute».

**Eintritt frei, Kollekte**

**Hochschule Luzern  
Musik  
Zentralstrasse 18  
CH-6003 Luzern**

**T +41 41 249 26 00  
konzert@hslu.ch**

**[www.hslu.ch/musik](http://www.hslu.ch/musik)**

**Werke von Max Reger, Frederick Delius, Nikolai Borisovich Obukhov,  
Béla Bartók, Charles Ives, Claude Debussy, Anton Webern und  
Christoph Blum**

Ensemble Helix  
Erik Borgir, Florian Hoelscher, Einstudierung  
Josef Kost, Leitung  
Uli Fussenegger, Erik Borgir, Konzept und Gesamtleitung